

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 3. Mai 2020, 21:16

[PineApple](#) Ich würde das ähnlich machen wie von [Toskache](#) beschrieben, allerdings würde ich zuerst Windows installieren und danach erst die macOS-SSD rein. Dann brauchst du sie nicht rein und danach wieder rauszubauen. Aber im Grunde schenkt sich das nix.

Die Bootcamp-Sachen würde ich in Windows am Ende dann auch noch installieren, einfach weil das bequem ist, auch von Windows aus das Startvolume wählen zu können und dort auch ne inkl. Scrolling funktionierende Magic Mouse bzw. Magic Trackpad zu haben.

Eine empfehlenswerte M2-Variante für die WiFi-Bluetooth-Karte gibt es eigentlich nicht, du solltest die erwähnte nehmen.

Ich würde allerdings statt eines internen USB-Hubs einfach ein paar Male-Female-Jumperkabel kaufen und die Stecker der Kabel der Fenvi-Karte und des USB2-Anschlusses des Gehäuses einzeln mit den Pins des internen Headers verbinden. Der hat nämlich eh zwei Ports (der zweite wird aber durch die Standard-Stecker verdeckt und unbenutzbar). Mit den internen USB-Hubs gibt es manchmal Sleep-Probleme. Kann aber auch einwandfrei laufen.